

Münsteraner Zukunftsgespräch „Wissen schafft Zukunft“

Arbeitskreis „Urbanität und Lebensart“ – Ergebnisübersicht der Sitzungen 11.04.2006 und 06.06.2006

Mitglieder:

Herr J. Adler (Westfälischer Zoologischer Garten Münster), Herr Gödeke (Coppentrath Verlag), Herr O. Haubner (Bertelsmann Stiftung), Herr Dr. T. Hauff (Stadt Münster – Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung), Herr W. Hölker (Coppentrath Verlag), Frau Dr. G. Kahlert-Dunkel (Café Grotemeyer), Herr J. Köhnke (Stadt Münster – Dezernent Koordination für Flüchtlingsfragen), Herr S. Marinos (Vorsitzender Ausländerbeirat), Frau N. Povel (Marketing Centrum Münster), Herr S. Rethfeld (Architekt), Frau B. Spinnen (Stadt Münster – Münster Marketing), Herr Dr. C. Sudfeldt (Naturschutz), Herr R. Termath (Verein Generationengerechtigkeit), Herr D. Wiese (Stadtsporthund Münster), Herr M. Willamowski (Stadt Münster - Sozialamt Münster)

Grundsatzvotum:

- Münster muss sich zu einer weltoffenen und internationalen Stadt entwickeln
- Die Entwicklung zur Wissensstadt muss Alle einbeziehen und von Allen getragen werden

Handlungsansätze:

- Verstärkung der räumlichen Vernetzung Hochschulen – Stadt
- Verstärkung der emotionalen Vernetzung Hochschulen – Stadt
- Förderung der Weltoffenheit und Internationalität von Münster
- Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume
- Verbesserung des hochschulnahen Wohnungsmarktes

Was?	Wie?	Wer?
Räumliche Vernetzung Hochschulen – Stadt	• Systematische Erschließung der öffentlichen Räume im Hochschulumfeld (z.B. Wegeverbindung Jesuitengang) • Einbeziehung des Hochschulumfeldes in das städtische Leben (z.B. Das Innovationsviertel entdecken, Sommeraktionen) • Hochschulinstitutione sichtbar machen (z.B. Postkartenserie, Beschilderung, Architekturführer) • „Kooperationsvereinbarung“ „Stadt – Hochschulen zur Nutzung interessanter Räume	• Hochschulen/Stadt/Partner • Stadt/Hochschulen/Partner • Hochschulen/Stadt/Partner • Hochschulen/BLB/Stadt
Emotionale Vernetzung Hochschulen – Stadt	• Wertschätzung gegenüber Studierenden (z.B. „Welcome set“ für Studienanfänger) • Kampagnen, um emotionale Bindung an Münster zu erhöhen (z.B. Alumniarbeit, Gründen in Münster)	• Stadt, Hochschulen, Sponsoren • Stadt, Hochschulen, Sponsoren

	• Münster-Preis(e) für relevante Abschlussarbeiten und Promotionen (Honorierung und systematische Erschließung des Wissens für Münster)	• Stadt, Sponsoren
Förderung der Weltoffenheit und Internationalität von Münster	• Stärkere Beachtung und Unterstützung des Förderkreises ausländischer Studierender • Internationalisierung des Schulwesens vorantreiben (z.B. Internationale Schule) • Internationale Beziehungen von Münster verdeutlichen und internationales Flair entwickeln (z.B. Orte mit internationaler Bedeutung markieren) • Projekt „Wissen teilen“ (Einbeziehung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte)	• Stadt, Sponsoren, Hochschulen • Stadt, Partner • Stadt, Hochschulen, Partner, Wirtschaft • Stadt, Stiftungen, Bürgerschaftl. Engagement

Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume („mehr Dynamik und Internationalität“)	• Entwicklung von Spiel-, Bewegungs- und Begegnungsräumen (individuelle Gestaltung mit Nutzern/innen, mehr Aktionsmöglichkeiten) • Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Kinder und Familien in der Alt-/Innenstadt (z.B. schönes Café mit Spielplatz, multifunktionale Plätze)	• Stadt, Anlieger, Eigentümer, potenzielle Nutzergruppen • Stadt, Anlieger, Eigentümer, potenzielle Nutzergruppen, potenzielle Investoren/Betreiber
Verbesserung des hochschulnahen Wohnungsmarktes	• Verbesserung des Wohnungsangebotes für inländische und ausländische Studierende, Absolvente, junge Beschäftigte (z.B. Unterstützung AK „Studentisches Wohnen“, Offensive „Freie Wohnungen für Wohngemeinschaften“, Marketing „Wohnen für Hilfe“) • Projekt „Preisgünstiger Wohnraum für Studierende in innerstädtischen Quartieren“	• Stadt, Eigentümer, Wohnungsbaugesellschaften, potenzielle Investoren • Stadt, Eigentümer, Wohnungsbaugesellschaften, potenzielle Investoren

